



Durch einen Doppelklick, können Sie die Kopfzeile bearbeiten!

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**
 Ja Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**
 Ja Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**
 Ja Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**
 Ja Nein, ich habe keine (eigenen) Fotos verwendet.

Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

Vorbereitung

Ich bewarb mich direkt bei der Europa-Universität Viadrina für den Doppelmaster mit Sciences Po Strasbourg und wurde auch seitens der Viadrina nominiert. Die französischen Studierenden bewarben sich direkt bei Sciences Po Strasbourg für den Doppelmaster und wurden entsprechend von Strasbourg ausgewählt. Die Bewerbung verläuft ähnlich wie beim normalen Master of European Studies (MES). Fragen und Informationen können diebstößlich direkt bei Frau Dr. Hinrichsen, der Studiengangskoordinatorin für Doppelabschlüsse, gestellt / eingeholt werden.

Es gab verschiedene Meetings zur Vorbereitung des Auslandsstudiums und auch Prof. Dr. Beichelt nahm sich Zeit und rief uns ins Bewusstsein, welche einzigartige Chance dieser Doppelmaster doch ist und welche Vorteile er hat. Schon vorab: Ich kann ihm da nur zustimmen.

Sciences Po Strasbourg bietet ebenfalls eine umfangreiche Einführungswoche an (Bibliotheksführung, Vorstellung wichtiger Ansprechpartner etc.). Da ich mich für die Spezialisierung Europäische und Internationale Außen- und Sicherheitspolitik entschieden hatte, gab es einen „Ice-Breaking-Trip“ für unsere Gruppe in das Vogesen-Gebirge, welches nach der Einführungswoche stattfand und das Kennenlernen unserer Gruppe erleichtern sollte.

Unterkunft

Zur Unterkunft kann ich sagen, dass in Straßburg ausreichend bezahlbarer Wohnraum vorhanden ist. Die Zimmer in einer WG liegen zwischen 350€ und 500€. Je nach Standard und Lage der Wohnung. Eine Seite auf Facebook namens „La Carte des colocs“ kann ich wärmstens empfehlen. Dort befinden sich unzählige Angebote und man wird dort sicherlich fündig. Bei mir war dies der Fall und so bezog ich mit meiner französischen Kommilitonin, die ebenfalls im Doppelmaster war, eine Wohnung in unmittelbarer Nähe zur Universität. Die Miete belief sich auf 410€/warm inkl. Strom und Internet. Da Straßburg im Vergleich zu Berlin doch recht klein ist, kommt man mit dem Fahrrad bestens überall schnell hin. Zu den Studentenheimen kann ich leider nichts sagen. Ich kannte in meiner Promo auch keine Person, die auf diese Art der Unterkunft zurückgriff.

Studium an der Gasthochschule

Vorweg sei gesagt: Das Studium war für mich absolut gewinnbringend und sehr bereichernd.

Man muss allerdings an dieser Stelle auch erwähnen, dass es mit Abstand mein stressigstes Semester meiner akademischen Laufbahn war. Mit elf Kursen und zwei Gruppenarbeiten mit einem nicht zu unterschätzenden Umfang wollen erst einmal bewältigt werden. Der Aufwand und die Anzahl der Kurse sind sehr hoch. Kurszeiten von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr sind nicht ungewöhnlich. Der Samstag ist fester Bestandteil der Vorlesungszeiten, da die vielen externen Experten und Expertinnen oftmals nur am Wochenende zur Verfügung stehen. Durch die große Anzahl an Expertinnen und Experten ist wiederum die Qualität der Lehre meines Erachtens ausgezeichnet und die Seminare sind dadurch überdurchschnittlich interessant und informativ. Der große Vorteil sind wirklich die Erfahrungen und Lebensläufe der Personen, die am IEP unterrichten. Natürlich gibt es auch die „klassischen Profs“, die mit theoretischen Ansätzen um sich schmeißen, aber diese sind doch eher in der Unterzahl. ☺

Sciences Po bot uns während des Semesters zwei Ausflüge an. Eine 6-tägige Reise nach Brüssel sowie eine 4-tägige Reise nach Luxemburg. Beide sehr zu empfehlen. In meinem Fall ergab sich noch eine dritte Reise nach Israel und Palästina, die nach Beendigung der mündlichen Prüfung stattfand und eine ganze Woche umfasste.

Neben diesen bereits erkenntnisreichen Reisen, war mein persönliches Highlight die Teilnahme an der Zeremonie zur Unterzeichnung des Vertrags von Aachen und dem anschließenden Bürgerdialog mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron am 22. Januar 2019 in Aachen. Hier zeigte sich auch wieder die starke Vernetzung von Sciences Po mit den unterschiedlichen politischen Akteuren.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass das Studium sehr praxisorientiert ist und auf den Einstieg ins Berufsleben optimal vorbereitet. Wer bereit ist viel Zeit und Energie aufzubringen und sich wirklich in den Kursen einbringt, der wird seinen Mehrwert daraus spürbar erhalten. Der Zusammenhalt unter den Studierenden war in meiner Fachrichtung Sicherheit sehr groß und wir halfen und unterstützten uns stets gegenseitig.

Alltag und Freizeit

Straßburg ist definitiv eine europäische Hauptstadt mit dem Europäischen Parlament, ARTE, der Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, dem Europarat etc. Sciences Po organisiert auch Ausflüge in die o.g. Institutionen. Die meisten dieser Ausflüge finden während der Einführungswoche statt und sind sehr zu empfehlen.

Ansonsten ist Straßburg einfach eine wunderschöne Stadt. Der Fluss Ill verzweigt sich durch das gesamte Stadtgebiet und lädt zu langen Spaziergängen durch die Stadt ein. Die Umgebung der Stadt hat ebenfalls viel zu bieten. Ausflüge in das Vogesen-Gebirge und in die traumhafte Stadt Colmar sind mit FLIXBUS von Straßburg aus schnell und günstig zu erreichen.

Am gegenüberliegenden östlichen Rheinufer liegt auf deutscher Seite die Stadt Kehl. Dort kann man günstig einkaufen, da die Preise für Lebensmittel und Körperpflegeartikel in Straßburg doch um einiges teurer sind als in Deutschland. Kehl ist jetzt wirklich keine Weltstadt und auch nicht besonders schön, aber es lohnt sich ab und zu rüberzufahren und einkaufen zu gehen.

Wie bereits erwähnt kommt man in Straßburg mit dem Fahrrad am besten von A nach B. Ich empfehle sich ein Fahrrad bei Vélhop auszuleihen. Wenn man seinen Studentenausweis vorzeigt, dann bekommt das Fahrrad für 42€ und kann es zehn Monate benutzen. Reparaturen sind ebenfalls in der Gebühr inbegriffen. Ein absolutes Muss für Studierende in Straßburg. Kleiner Tipp: so schnell wie möglich ein Vélhop-Geschäft aufsuchen, da zu Semesterbeginn der Ansturm auf die Fahrräder groß ist und die Fahrräder schnell vergriffen sind.

Fazit

Ich kann das Doppelmasterprogramm wirklich nur weiterempfehlen, wenn man sich in europäischer Politik unter besonderer Rolle Deutschlands und Frankreichs vertiefen möchte. Es ist ein sehr interessantes Studium mit Vertreterinnen und Vertretern und Expertinnen und Experten aus verschiedensten EU-Institutionen, die einen optimalen Einblick in die Berufswelt der EU-Organen gewähren. Außerdem sind die organisierten Ausflüge nach Brüssel, Luxemburg und in meinem Fall auch nach Israel und Palästina eine wunderbare Methodik Theorie und Praxis miteinander verschmelzen zu lassen. Ich persönlich empfand das Semester als perfekte Vorbereitung für den Einstieg in die Berufswelt mit starkem Europabezug. Die Vernetzung von Sciences Po mit allmöglichen Unternehmen, Organisationen und Stiftungen ist ein klarer Vorteil dieses Doppelmasterstudiums und wird mir sicherlich auch noch nach Abschluss des Doppelmasters von Nutzen sein.